

Kalkutta, Oktober 2017

Liebe Frau Stadtmüller,

wieder einmal ist es Zeit, auf die gemeinsame Arbeit eines ganzen Jahres zurück zu blicken. Ein solcher Rückblick auf die Arbeit von pro interplast Seligenstadt zusammen mit den German Doctors in Kalkutta ist immer eine große Erfolgsgeschichte, und auch ich selbst, obwohl ich alle diese Patienten "life" miterlebt habe, werde mir erst bei der Abfassung eines solchen Berichtes, wenn ich alle Patienten noch mal auf Bildern und vor meinem geistigen Auge sehe, bewusst, welche großartige Bilanz pro interplast Seligenstadt Jahr für Jahr mit seiner Kalkutta-Arbeit vorlegen kann!

Insgesamt zähle ich im Zeitraum zwischen Dezember 2016 und Oktober 2017 vierundsechzig durchgeführte Operationen, die praktisch allen Patienten, die das Glück hatten operiert werden zu können, eine ganz lebensentscheidende und oft auch schlicht lebensrettende Hilfe gegeben haben. Viele Patienten wären ohne diese Operationen verstorben oder hätten ihr gesamtes weiteres Leben in einem miserablen körperlichen Zustand verbracht, gelähmt, kurzatmig, blind, mit kaputten Knochen oder durch Verbrennungsnarben entstellt. So viele schlimme Schicksale konnten durch die Arbeit von pro interplast Seligenstadt wieder einmal vermieden werden! pro interplast Seligenstadt ist wirklich wie ein großer Sonnenaufgang der Hoffnung in Kalkutta, und viele Menschen kommen von sehr weit her und drängen sich, um durch die Hilfe von pro interplast Seligenstadt wieder gesund werden zu können.

Die zahlenmäßig größte Gruppe der Patienten, die im zurückliegenden Jahr wegen eines bestimmten Krankheitsbildes operiert worden sind, sind, wie oft auch in den Vorjahren, die Patienten mit einer Tuberkulose der Wirbelsäule. Insgesamt 16 Patienten mit diesem Krankheitsbild konnten erfolgreich operiert werden.

Die Tuberkulose ist eine Infektionskrankheit, die Millionen von Menschen auf der Welt befällt, aber in Deutschland weitgehend vergessen ist, weil es die eigene Bevölkerung nicht betrifft. Eine Lungentuberkulose ist so etwas wie eine sehr hartnäckige Lungenentzündung und zerstört Teile der Lunge, insbesondere wenn sie zu spät oder nicht richtig behandelt wird. Tuberkulose kann sich aber auch in anderen Körperteilen ausbreiten, und eine besonders gefährliche Variante ist die Tuberkulose der Wirbelsäule. Sie bereitet nicht nur sehr starke Monate anhaltende Schmerzen, sondern greift auch das Rückenmark an, die filigrane Nervenverbindung, die im Inneren der Wirbelsäule in einem Kanal vom Gehirn zu den Armen und Beinen führt und sehr verletzlich ist. Durch diese örtliche Nähe zum Rückenmark kommt es zu den gefürchteten Querschnittslähmungen bei Wirbelsäulentuberkulose. Exemplarisch für alle operierten Patienten berichte ich über die 35-jährige Frau Hasina Begum, die mit einer kompletten Querschnittslähmung bei Wirbelsäulentuberkulose in das St. Thomas Home, das Frauen-Tuberkulose-Krankenhaus German Doctors, aufgenommen wurde. Eine Operation von pro interplast Seligenstadt hat das Leben dieser Frau gerettet, denn sie kann jetzt wieder stehen und laufen, wohingegen sie vorher ihre Beine keinen Zentimeter bewegen konnte.



Hasina Begum vor Ihrer Operation



Hasina Begum (rechts im Bild) nach Ihrer Operation

Die zweitgrößte Gruppe an Patienten mit einem ganz bestimmten Krankheitsbild ist auch in diesem Jahr wieder die Gruppe der Patienten mit großen Lymphknotenpaketen am Hals. In Kalkutta sieht man, im Gegensatz zu Deutschland, relativ viele Patienten mit einer ganzen Ansammlung von Lymphknoten am Hals, welche Pakete von bis zu 15 Zentimeter Durchmesser bilden können. Bei diesen Patienten geht es zunächst einmal um die Frage, an welcher Krankheit sie leiden, und zweitens müssen diese großen Schwellungen oft wegoperiert werden, damit die zugrundeliegende Krankheit, oft die Tuberkulose, besser behandelt werden kann.

Ich berichte über ein 16-jähriges Mädchen namens Payel Pramanick mit großen Lymphknotenpaketen am Hals, die aus ganz furchtbaren sozialen Verhältnissen kommt und, da sie Vollwaise ist und nur zur Haushaltsarbeit herangezogen wird, nie eine eigene Kindheit bzw. nennenswerte Schulbildung gehabt hat. Bei diesem Mädchen bestand eine Lymphknotentuberkulose, und nach einer beidseitigen Halsoperation und der sechsmonatigen antituberkulösen Therapie in unserem St. Thomas Home ist sie ausgeheilt und in deutlich besserem Zustand wieder nach Hause gegangen. In der Zeit in diesem Krankenhaus hat sie auch Kurse zur Alphabetisierung und zum Erlernen des Nähens, auch an der Nähmaschine, erfolgreich durchlaufen. Ich füge ein Bild von dem Mädchen vor und nach der Behandlung in diesen Bericht ein.



Payel Pramanick vor und nach der Behandlung

Die drittgrößte und immer auch wichtige Gruppe an Patienten mit demselben Krankheitsbild, die von pro interplast Seligenstadt hier operiert worden sind, ist die Gruppe der herzkranken Kinder und Erwachsenen. Zum Teil besteht der Herzfehler, der ihr Leben schwer macht, schon von Geburt an, bei anderen Patienten handelt es sich um Herzklappenveränderungen, die erst im Laufe des Lebens entstanden sind. In diesem Jahr zähle ich neun dieser Operationen für Kinder und Erwachsene mit Herzfehlern. Gerade für die Kinder mit angeborenen Herzfehlern ist die Operation so etwas wie eine zweite Geburt. Erst nach dieser Operation sind sie frei von Kurzatmigkeit, von blauem anlaufen und eingeschränkter Beweglichkeit. Sie können auf einmal mit den anderen Kindern rennen und können eine Treppe steigen ohne luftnötig zu werden. Plötzlich fangen sie an zu wachsen und gedeihen. Für viele von ihnen beginnt erst mit der Operation die Kindheit, und ich danke es pro interplast Seligenstadt sehr, dass so viele Schicksale herzkranken Kinder und Erwachsenen zum Guten gewendet werden konnten.

Eine weitere Gruppe an Patienten, die regelmäßig bei uns Hilfe sucht, sind Kinder und Erwachsene mit Knochenbrüchen. Meistens geschehen diese Brüche im Straßenverkehr, der in dieser Stadt auch sehr rücksichtslos und gefährlich verläuft. Eine ganze Reihe von Kindern und Erwachsenen mit gebrochenen Knochen sind in diesem Jahr durch pro interplast Seligenstadt professionell operiert und nachbehandelt worden und konnten ihre Beschwerden und ihr Trauma letztlich wieder vergessen. Operationen bei Brüchen des Oberarmknochens oder des Oberschenkelknochens sind in Kalkutta überhaupt keine Selbstverständlichkeit. Ganz im Gegenteil gelingt es eigentlich nur wenigen Einheimischen, nach einem solchen Ereignis eine professionell durchgeführte Operation zu erlangen, die keine Spätschäden oder Wund- und Knocheninfektionen oder Verlust der Funktion des betroffenen Gliedes hinterlässt. So ist auch der unfallchirurgische Teil der Arbeit von pro interplast Seligenstadt etwas ganz Elementares und unmittelbar Hilfe bringendes.



Sk Abul Hussein vor seiner Knochen-Operation

Eine ganze Reihe von Patienten, die das Glück haben, durch pro interplast Seligenstadt eine Operation zu bekommen, gehören aber auch keiner der oben genannten Gruppen an, sondern diese Patienten haben ganz individuelle gesundheitliche Probleme. Am ehesten noch zu nennen sind die schwerbrandverletzten Patienten, die durch eine Stichflamme, oft in der Küche am Benzinkocher, verwundet und entstellt worden sind und die ihre Gliedmaßen durch dicke Narbenbildung und Narbenzug nicht mehr richtig bewegen können. Aber es gab im letzten Jahr auch Patienten mit großen Weichteilvereiterungen, die operativ saniert werden mussten, Operationen zerstörter Lungen bei Tuberkulose, und drei Patienten mit potenziell heilbarem Krebsleiden.

Hinzu kommen die zahlreichen Augenoperationen, die jedes Jahr für Patienten mit grauem Star durchgeführt werden. Diese Patienten sind entweder durch ihre Krankheit bereits erblindet, aber können nach der Operation dann wieder sehen, oder es droht ihnen in näherer Zukunft die Erblindung und die Operation wird schon rechtzeitig vorher durchgeführt. Über 100 Patienten im Jahr können durch die freundliche Hilfe von pro interplast Seligenstadt am Grauen Star operiert werden und können hinterher wieder sehen.

Ich danke pro interplast Seligenstadt auch dafür, dass fünf Kinder, die eine Operation benötigten, durch die freundliche Hilfe des Vorstandes von pro interplast Seligenstadt an die Hilfsorganisation "Ein Herz für Kinder" vermittelt werden konnten und von dieser Organisation jeweils eine wichtige Operation finanziert bekommen haben.

Zum wiederholten Male habe ich bei pro interplast Seligenstadt angefragt, ob Moskitonetze in größerer Zahl zur Verfügung gestellt werden können. Kalkutta erlebt jedes Jahr im Spätsommer eine Epidemie des gefährlichen Dengue-Virus und gleichzeitig auch die alljährliche Malariaepidemie. Diese Infektionskrankheiten verursachen in der Bevölkerung viel Leid und töten viele Menschen. Beide Erreger werden durch Moskitos übertragen. Es ist nicht einfach, sich in Kalkutta den ganzen Tag die Moskitos vom Leib zu halten. Moskitonetze, die über das ganze Bett gespannt werden, sind ein effektiver Schutz zumindest in der Nacht bzw. für Kinder und Personen, die tagsüber schlafen. Die hiesigen Familien haben ja üblicherweise nur ein Bett für alle Mitglieder der Familie. Deswegen können unsere sechs Quadratmeter Fläche abdeckenden Moskitonetze eine ganze Familie schützen. Ich freue mich darüber, dass von pro interplast Seligenstadt auch in diesem Jahr wieder mehr als 2000 Moskitonetze zur Verfügung gestellt worden sind und die entsprechende Zahl an Familien dadurch wichtigen Schutz erfährt. Diese Moskitonetze sind in der Bevölkerung sehr begehrt und sie gehen weg wie warme Semmeln. Wir achten darauf, dass die sozial schwächsten Familien von diesem Angebot profitieren.

Vielmals bedanken möchte ich mich auch bei pro interplast Seligenstadt für die freundliche Unterstützung des Frauen-Tuberkulosekrankenhauses in Kalkutta, das St. Thomas Home! In diesem Krankenhaus sind rund 45 Frauen mit schwer verlaufenden Formen der Tuberkulose in stationärer Behandlung und brauchen dafür dank der Spenden aus Deutschland nichts zu bezahlen. Es handelt sich ausnahmslos um Frauen aus Familien der schwächsten sozioökonomischen Schicht. Sie leiden an Tuberkulose der Lungen, der Wirbelsäule oder des Gehirns, und haben durch diese Krankheit schwere Lasten zu tragen. Viele von ihnen sind ausgemergelt, brauchen regelmäßig Sauerstoff oder Bluttransfusionen, und können aus verschiedenen Gründen nicht essen selbst wenn sie wollen. Die allermeisten dieser Frauen profitieren sehr von der Behandlung im Krankenhaus und können es später geheilt und in einem viel besseren Zustand wieder verlassen. Die Behandlungen dauern oft viele Monate, bei manchen Patientinnen über ein Jahr.

Dieses Krankenhaus ist komplett auf Spenden aus Deutschland angewiesen. Ich selber mache dort jeden Tag die Stationsvisite einschließlich aller Wochenenden und Feiertagen und kenne alle Patientinnen und ihre gesundheitlichen aber auch die vielfältigen sozialen Probleme ihrer Familie sehr genau. Die schönen Erfolge der Behandlungen dieses Krankenhauses sprechen für sich.

In ganz ähnlicher Weise unterstützt pro interplast Seligenstadt auch die Kinderstation des Pushpa-Home-Krankenhauses der German Doctors. Diese Station hat 25 Betten für kranke oder stark unterernährte Kinder und leistet wichtige Beiträge zur Genesung hunderter Kinder jedes Jahr, die dort stationär aufgenommen und von einem einheimischen Kinderarzt behandelt werden. Es ist sehr gut, dass es diese Station gibt, denn es ist in Kalkutta überhaupt nicht einfach, ein Krankenhausbett für ein Kind (oder einen Erwachsenen) zu finden, da die wenigen Krankenhausbetten, die der indische Staat vorhält, immer belegt sind und neu um stationäre aufnahmebietende Patienten abgewiesen werden. Ich glaube, dass auf dieser Station schon sehr vielen Kindern das Leben gerettet worden ist. Die diesbezüglichen Meriten gehören allein pro interplast Seligenstadt!

Schließlich unterstützt pro interplast Seligenstadt durch die sogenannte Familienhilfe viele Kinder und Jugendliche in ihrer Schulausbildung, die sonst aufgrund der katastrophalen sozialen Verhältnisse ihrer Herkunftsfamilie keine Schulausbildung genießen könnten. Eine ganze Reihe von Kindern lebt auch in einfachen Internaten der anglikanischen Kirche hier in Kalkutta und geht von da aus zur Schule. Kinder dieser Familien haben vorher mit ihrer Familie auf der Straße gelebt oder schlicht und einfach gehungert, da kein Vater da war, der etwas Geld verdient hätte. Für diese Kinder ist die Familienhilfe von pro interplast Seligenstadt eine große Chance, und es rührt das Herz an, zu sehen, wie gut sie sich in einem anderen Umfeld entwickeln!

Insgesamt ist es eine umfassende, überaus nötige, von ganzem Herzen kommende und sehr erfolgreiche Hilfe, die pro interplast Seligenstadt in Kalkutta auf verschiedenste Weise leistet! Kalkutta könnte gleich mehrere Vereine, so wie pro interplast Seligenstadt, gut gebrauchen, die hier aus dem Elend etwas Gutes entstehen lassen und den Menschen wieder neue Hoffnung geben! Es gibt keine Worte des Dankes, die die Leistung von pro interplast Seligenstadt in Kalkutta ausreichend würdigen könnten. Tausende von Patienten und auch wir German Doctors schulden pro interplast Seligenstadt größten Dank, und wir alle hoffen, dass auch in Zukunft noch viele Patienten und sozial schwache Familien von den Hilfeleistungen von pro interplast Seligenstadt profitieren dürfen!

In diesem Sinne ist es gut, dass durch diesen Jahresbericht die vielen aktiven Mitglieder und Unterstützer von pro interplast Seligenstadt von den Erfolgen ihrer Arbeit hören und wissen, dass Ihre Spende gut eingesetzt wird.

Ich wünsche dem Verein pro interplast Seligenstadt auch im kommenden Jahr besten Erfolg und viel Freude an seinen zahlreichen patientenseitigen Erfolgen in seinen Projekten!

Dr. Tobias Vogt